

STUTT GART FÜR BELARUS

Am Sonntag, den 4. Oktober laden wir Euch alle ein gemeinsam mit uns ein Zeichen zu setzen für Demokratie und in Solidarität mit der belarusischen Demokratiebewegung. Unser Bündnis aus Belarus*innen, Kulturschaffenden und Menschenrechtsaktivist*innen macht gemeinsam mit der Politik auf die Situation in Belarus aufmerksam.

Am 9. August 2020 fanden in Belarus Wahlen statt, aber das rechtmäßige Ergebnis wurde niemals offiziell bekannt gegeben. Stattdessen wurde der belarusischen Bevölkerung mit unbeschreiblicher Gewalt begegnet. Mittlerweile liegen außerdem zahlreiche Hinweise und Zeugenaussagen von Personen vor, die in Haft gefoltert, geschlagen und bedroht wurden. Trotzdem haben sich die Menschen davon nicht beirren lassen und demonstrieren seit Wochen für ihre demokratischen Rechte. Mit großem Mut und Standhaftigkeit stehen sie friedlich für Demokratie ein.

Im Zuge der Demonstrationen wurde auch die Stuttgarter Bürgerin, Musikerin und belarusische Oppositionsführerin Maria Kalesnikava erst entführt und dann inhaftiert. Gemeinsam machen wir uns für unsere Kollegin und Freundin Maria und alle unsere belarusischen Freund*innen und Verwandten stark.

Am 18. September hat auch der Menschenrechtsrat der Vereinten Nationen eine Resolution verabschiedet, in der er die belarusische Regierung zur Einhaltung der Menschenrechte auffordert und zum Dialog mit der Opposition. Diese Bewegung geht uns alle an, denn das Verhalten der belarusischen Regierung gefährdet nicht nur die Demokratie vor Ort, sondern überall.

Deshalb fordern wir Staats- und Regierungschefs auf, Druck auf die Regierung von Belarus auszuüben, um diese entsetzlichen Menschenrechtsverletzungen zu stoppen und Maria und andere politische Gefangene frei zu lassen!

Veranstalter*innen
Belarusen aus Stuttgart und BW
Amnesty International Stuttgart
InterAKT Initiative
Stuttgarter Kollektiv für aktuelle Musik

DATUM: 04. OKTOBER 2020

UHRZEIT: 14:00

ORT: STUTT GART, SCHILLERPLATZ



ECKDATEN ZU BELARUS

Einwohnerzahl: 9,5 Mio
Gesamtfläche: 207.600 km²
Landesname: Belarus
Einwohner: Belarusen
Sprache: Belarussisch



Erfahren Sie mehr über die belarussische Geschichte

QR-Code mit Kamera scannen

Wir fordern ein sofortiges Ende der Gewalt gegenüber unschuldigen Zivilisten, ein Ende der willkürlichen Massenverhaftungen, die Freilassung aller politischen Gefangenen sowie aller bei friedlichen Demonstrationen inhaftierten Personen und die Durchführung von unabhängigen Untersuchungen der Vorfälle. Der selbsternannte Präsident Lukaschenka wird zum sofortigen Rücktritt aufgefordert. Es sind freie und transparente Neuwahlen unter Beteiligung aller unabhängigen Kandidaten und internationaler Beobachter anzusetzen.

WIE KANN MAN HELFEN?

Es gibt zwei Organisationen, an die man spenden kann:

By-Help (Support for Belarus):

Die gesammelten Geldmittel dienen zur Deckung der Ausgaben und Geldstrafen und zur Anschaffung von Hilfsmitteln für unterdrückte und verfolgte Familien und Opfer der Staatsgewalt. Alle Zahlungen erfolgen in Absprache mit Anwälten für Menschenrechte.

Bysol (Belarus Solidarity Foundation):

Der Streik staatseigener Unternehmen, die den Kern der belarussischen Wirtschaft bilden, hat sich als der wirksamste Weg zur Beeinflussung des Regimes erwiesen. Aufgrund des Mangels an unabhängigen Gewerkschaften haben die Beschäftigten kein Einkommen mehr und leben unter ständigem Terror. Die finanzielle Hilfe soll den streikenden Beschäftigten ermöglichen, die Streiks fortzusetzen.



facebook



paypal



facebook



paypal

<https://www.belarus97.pro/eng>

<https://www.bysol.org/english>

Impressum:

Belarusen aus Stuttgart und Baden-Württemberg
Aliona Dries
belarusenbw@hotmail.com
Instagram: @belarusenaussuttgartbw

Foto: Julia Schäfer